

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 02/0106/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Europa		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	28.08.2017
		Verfasser:	FB 02
Breitbandanbindung Lemiers - Aktueller Sachstand Ratsantrag von CDU und SPD vom 05.07.2017 (Nr. 287/17)			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
13.09.2017	Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft nimmt die Ausführungen zur Breitbandanbindung Lemiers zur Kenntnis.

Breitbandanbindung Lemiers - Aktueller Sachstand

Ratsantrag von CDU und SPD vom 05.07.2017 (Nr. 287/17)

Mit Ratsantrag vom 05.07.2017 wurde die Verwaltung vor dem Hintergrund der Unterversorgung der Breitbandanbindung in Lemiers damit beauftragt, mit dem niederländischen Netzbetreiber KPN und wenn erforderlich, mit der Gemeinde Vaals zu klären, ob die Ortschaft Lemiers über das niederländische Glasfasernetz angeschlossen werden kann. Gleichzeitig sollten Kosten und eventuelle Förderprogramme ermittelt bzw. recherchiert werden.

Da der niederländische Netzbetreiber KPN vor Ort über kein Glasfasernetz verfügt und maximal 20Mbit/s anbieten kann, wurden Gespräche mit Vertretern des niederländischen Netzbetreibers Ziggo und der Gemeinde Vaals aufgenommen. Der aktuelle Sachstand stellt sich wie folgt dar:

Der Netzbetreiber Ziggo prüft derzeit, welche rechtlichen Hindernisse im Rahmen des Telekommunikationsgesetzes für einen grenzüberschreitende Breitbandversorgung bestehen und welche Kosten auf niederländischer Seite, für einen potenziellen Ausbau, entstehen würden.

Als rechtliches Bindeglied zwischen Ziggo und einem potenziellen deutschen Telekommunikationsanbieter würde die Gemeinde Vaals agieren, da die direkte rechtliche und vertragliche Bindung zwischen Ziggo und einem deutschen Telekommunikationsanbieter, bzw. der Stadt Aachen nicht möglich ist. Auch eine finanzielle Beteiligung der Stadt Aachen an eventuellen Ausbaukosten deutscher Anbieter ist beihilferechtlich (außerhalb von Förderprogrammen) nicht möglich.

Sobald alle rechtlichen Bedingungen zwischen der Gemeinde Vaals, Ziggo und der Stadt Aachen geklärt sind und sichergestellt ist, dass eine 'cross border'-Kooperation möglich ist, wird die Verwaltung bzw. der Breitbandkoordinator im nächsten Schritt auf deutsche Netzanbieter zugehen und eruieren, ob ein eigenwirtschaftlicher Ausbau für Lemiers angestrebt ist.

Weiterhin wurde die Verwaltung im oben genannten Ratsantrag damit beauftragt, Anträge zu aktuellen Förderprogrammen des Landes und des Bundes zur eventuellen Refinanzierung von erforderlichen Investitionskosten zu stellen.

Das Land NRW und der Bund bieten im Rahmen der Förderung des Breitbandausbaus verschiedene Förderprogramme an. Das Land NRW bietet die beiden Förderprogramme 'Förderung der Breitbandversorgung ländlicher Räume in NRW/GAK' und 'Förderung von NGA-Netzen im ländlichen Raum in NRW/ELER' an, innerhalb deren Gebietskulisse sind nur die Aachener Gemarkungen Kornelimünster, Lichtenbusch, Sief und Walheim förderbar, welche jedoch bereits fast vollumfänglich von NetAachen und Unitymedia mit mehr als 30Mbit/s erschlossen sind. Somit scheidet eine Förderung für das Gebiet Lemiers über diese Programme aus.

Parallel dazu prüft die Verwaltung derzeit, ob ein Förderantrag für das Förderprogramm des Bundes 'Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland' gestellt werden kann. Mit diesem Programm könnte auch der deutsche Teil vom Lemiers ausgebaut werden.

Sollte ein Antrag gestellt werden und die Stadt Aachen einen positiven Bescheid nach dem Scoring-Verfahren erhalten, ist mit Beginn des geförderten Ausbaus jedoch nicht vor Ende 2018 / Anfang 2019 zu rechnen.

In der Ausschusssitzung wird über den aktuellen Sachstand berichtet werden.

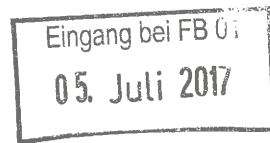
Anlage/n:

Ratsantrag (Nr. 287/17) der CDU und SPD –Fraktionen im Rat der Stadt Aachen vom 05.07.2017



CDU und SPD-Fraktionen im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Herrn
Oberbürgermeister
Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen



Nr. 287/17

Geschäftsstellen

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

CDU

Telefon 0241 / 432 -7211 und -7212
cdu.fraktion@mail.aachen.de
www.cdu-fraktion-aachen.de

SPD

Telefon 0241 / 432 -7215
spd.fraktion@mail.aachen.de
www.spd-aachen.de

CDU 17.020 / SPD AT 65/17

Aachen, den 05. Juli 2017

RATSANTRAG

Breitbandanbindung Lemiers

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Stadt Aachen beantragen im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen beauftragt die Verwaltung

1. mit dem niederländischen Netzbetreiber KPN zu vereinbaren, dass die Ortschaft Lemiers an das niederländische Glasfasernetz, das bis zur Staatsgrenze reicht, angeschlossen wird. Falls hierzu Vereinbarungen mit der Gemeinde Vaals bzw. anderen behördlichen Ebenen in den Niederlanden erforderlich sind, sollen diese ebenfalls getroffen werden
2. die Kosten für diese Breitbandanbindung von Lemiers oder zu den Breitbandverbindungspunkten auf deutscher Seite Richtung Universitätsklinik bzw. in Richtung Ortslage Orsbach zu ermitteln
3. Anträge zu den Förderprogrammen des Landes und des Bundes zur Refinanzierung der erforderlichen Investitionskosten zu stellen

Begründung

Die Stadt Aachen gehört zu den Kommunen in Nordrhein-Westfalen mit einer fast vollständigen Versorgung mit Breitbandinfrastruktur.

Dennoch gibt es wenige Solitärstandorte im Stadtgebiet, die schlecht oder gar nicht angebunden sind. Hierzu gehört der Ortsteil Lemiers unmittelbar entlang der deutsch-niederländischen Grenze am Senserbach. Da auch Geschäftsleute in Lemiers betroffen sind, geht es auch um wirtschaftliche Interessen, möglicherweise auch um Arbeitsplätze.

NetAachen wäre im Grundsatz bereit, die Netzverbindung herzustellen, rechnet allerdings mit einem Investitionsaufwand von rund 200.000 €, die nicht refinanziert und rentierlich sind.

Es gibt verschiedene Varianten, die für einen Breitbandanschluss in Frage kommen, dazu gehört neben der Erschließung über das deutsche Netz auch der direkte Anschluss an das niederländische Glasfasernetz.

Wegen der Dringlichkeit der Angelegenheit soll der Antrag unverzüglich bearbeitet und zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Baal

Vorsitzender CDU-Fraktion



Michael Servos

Vorsitzender SPD-Fraktion



Simon Adenauer

wirtschaftspol. Sprecher
CDU-Fraktion



Karl Schultheis MdL

Vorsitzender AWW
SPD-Fraktion